

## Auftragsbekanntmachung

### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Postanschrift: Hans-Arp-Allee 1

Ort: Remagen-Rolandseck

NUTS-Code: DEB12 Ahrweiler

Postleitzahl: 53424

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@arpmuseum.org](mailto:vergabe@arpmuseum.org)

Telefon: +49 2228-942530

#### Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://arpmuseum.org>

### I.2) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://arpmuseum.org/ausschreibungen-jobs.html>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote sind einzureichen schriftlich an folgende Adresse:

Landes-Stiftung

Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Vergabestelle / V-2024-0001

Hans-Arp-Allee 1

53424 Remagen

oder per Email an : [vergabe@arpmuseum.org](mailto:vergabe@arpmuseum.org)

### I.3) Art des öffentlichen Auftraggebers

Landes-Stiftung des öffentlichen Rechts

### I.4) Haupttätigkeit(en)

Betrieb eines Museums

## II.1) Umfang der Beschaffung

### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Transportleistungen von Kunstwerken für die Ausstellung "der die DADA"

Referenznummer der Bekanntmachung: V-2024-0001

### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

### II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

#### **II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Die Ausstellung "der die DADA" findet in der Zeit vom 05.07.2024 bis 12.01.2025 im Arp Museum statt.

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist der Transport der Leihgaben, welche im Rahmen der Ausstellung gezeigt werden.

Alle Details zum Leistungsinhalt können der Leistungsbeschreibung entnommen werden.

#### **II.1.5) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

#### **II.2) Beschreibung**

##### **II.2.1) Weitere(r) CPV-Code(s)**

63520000 Transportagenturdienste

##### **II.2.2) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB12 Ahrweiler

Hauptort der Ausführung:

Stadt Remagen, Arp Museum Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen Hin- und Rücktransport

##### **II.2.3) Beschreibung der Beschaffung:**

siehe Leistungsbeschreibung

##### **II.2.4) Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

##### **II.2.5) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Siehe Leistungsbeschreibung

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

##### **II.2.6) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

##### **II.2.7) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

##### **II.2.8) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## II.2.9) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

### III.1) Teilnahmebedingungen

#### III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Eigenerklärung (Anlage 1)

#### III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung (Anlage 1)

#### III.1.3) Technische und fachliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Nachweis zur technischen und fachlichen Leistungsfähigkeit erfolgt durch Einreichen der Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen.

Seitens der Bieter\*innen sind folgende Mindestanforderungen hinsichtlich ihrer Eignung zu erfüllen: Der/die Bieter\*in muss mindestens drei erfolgreiche Abwicklungen einer Ausstellung vergleichbarer Größenordnung innerhalb der vergangenen fünf Jahre nachweisen können. Als eine Ausstellung vergleichbarer Größenordnung gelten Ausstellungen, welche mit ca. der gleichen Anzahl an Leihgeber\*innen und Leihgaben im internationalen Leihverkehr zwischen Museen abgewickelt wurden.

Die genannte Referenz muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits vollständig abgeschlossen sein und sollte nicht mehr als fünf Jahre (Stichtag = Tag der Angebotsabgabe) zurückliegen; die Auftraggeberin behält sich vor, im Ausnahmefall auch eine ältere Referenz zu bewerten, sofern der/die Bieter\*in die Gründe für deren Einreichung glaubhaft darlegen kann (zum Beispiel Corona Pandemie).

Partnerspeditionen (Unterauftragnehmer)

Insofern der Einsatz von Partnerspeditionen (Unterauftragnehmern) erforderlich ist, sind diese bei Angebotsabgabe zu benennen und für das Unternehmen diejenigen Unterlagen einzureichen, welche die Eignung des Unternehmens für die jeweils zu erbringenden Leistungsbestandteile belegt.

### **III.2) Bedingungen für den Auftrag**

#### **III.2.1) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Folgende Unterlagen/Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen:

- Anlage 1\_Eigenerklärung (gem. Vordruck)
- Anlage 2\_Referenzen

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

##### **IV.1) Beschreibung**

###### **IV.1.1) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung

###### **IV.2) Verwaltungsangaben**

###### **IV.2.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:**

Tag: 03.04.2024

Ortszeit: 11:30

###### **IV.2.2) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

###### **IV.2.3) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 02.05.2024

###### **IV.2.4) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 03.04.2024

Ortszeit: 14:00

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

##### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

##### **VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Rechnung bitte an [verwaltung@arpmuseum.org](mailto:verwaltung@arpmuseum.org) senden.

Die Zahlung erfolgt elektronisch

##### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die gesamte Kommunikation erfolgt per Email über die Emailadresse [vergabe@arpmuseum.org](mailto:vergabe@arpmuseum.org)

#### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftsstr. 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

Telefon: +49 6131 16-2234

##### **VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Stiftsstr. 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

Telefon: +49 6131 16-2234

##### **VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin.

Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer.

Eine Rüge ist an die in Ziffer I.1) genannte Vergabestelle zu richten.

Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) der ursprünglichen Bekanntmachung genannt. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1 der ursprünglichen Bekanntmachung).

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### **VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Stiftsstr. 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

Telefon: +49 6131 16-2234

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

28.08.2023